

ESV-Teams stehen vor Herausforderungen

Den Beginn machen am Samstag die Männer I beim SKC Scherzheim/Helmlingen. Nach dem Wechsel von Patrick Buck zum ESV Villingen wartet auf die Rottweiler gleich zu Beginn eine knackige Aufgabe. Für das Saisonziel Klassenerhalt wäre ein Punktgewinn gegen den heimstarken Gastgewinn Gold wert. Beginn ist um 14.30 Uhr in Önsbach.

Die Männer II spielen am Sonntagmorgen ab 10 Uhr beim SKC Gütenbach in der Linde Oberbränd. Hier wird die Tagesform entscheiden, welches der in etwa gleich starken Teams die Punkte mitnimmt. Der Klassenerhalt ist auch hier das anvisierte Saisonziel.

Nach dem Last-Minute-Klassenerhalt wird es für die Frauen I in dieser Runde noch einmal schwerer in der 2. Bundesliga Süd/West. Zum einen werden nach Saisonende die zweiten Bundesligen von vier auf drei reduziert, zum anderen hat der ESV den Wechsel von Sandra Robel zum ESV Villingen zu verkraften. Wie schon in den letzten Spielrunden wird es auf die Heimperformance ankommen. Hier darf nicht viel verloren werden. Auswärts hängen erfahrungsgemäß die Trauben sehr hoch. So fährt man zum Eisenbahnerderby beim ESV Pirmasens ohne Druck und versucht, den einen oder anderen Mannschaftspunkt zu ergattern. Das Spiel beginnt am Sonntag um 14.30 Uhr.

Das einzige Heimspiel zum Start haben die Frauen II. Gegen den KSC Immendingen ist auf eigener Anlage durchaus etwas drin. Spielbeginn in Rottweil ist am Samstag um 16 Uhr.